

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 234.

Leipzig, Sonnabend den 6. Oktober 1934.

101. Jahrgang.

DIE AUSLESE

bringt Aufsätze, „die den Leser . . . vor . . . einseitigen Stellungnahmen bewahren.“

(Die geistige Ebene, 9. März 1934)

„Sie macht mit den kulturellen Bestrebungen aus allen Ländern bekannt und informiert über alle Probleme, die die Welt bewegen.“

(Neue Augsburger Zeitung, 7. Juli 1934)

„Jedes Thema wird gewissermaßen von zwei und mehr Seiten her beleuchtet.“

(Freie Stimmen, Klagenfurt, 27. Mai 1934)

Soeben gelangt das Oktoberheft zur Auslieferung

INHALT:

Gewehr im Anschlag	Critica Fascista, Rom
Papeete	Philippine Magazine, Manila
Madagaskar	Asiatic Review, London
Einiges über Kautschuk	Krassnaja Nowj, Moskau
Das antike griechische Theater	Minerva, Turin
Die Zukunft Schanghais	Far Eastern Review, Schanghai
Klima nach Wunsch	Wissen und Fortschritt, Augsburg
Eine Revolution in der Chemie	La Revue de Paris, Paris
Die Familienanzeige	Muttersprache, Berlin
Über primitive Trepanation	Psych.-Neurol. Wochenschrift, Halle
Rassenkunde und Typenlehre	Deutsches Ärzteblatt, Berlin
Napoleons Rußlandfeldzug	Zeitschrift für Geopolitik, Berlin
Industrielle Entwicklung Chinas	Sin Po, Batavia
Im Flugzeug nach Südamerika	Stimmen der Zeit, Freiburg i. B.
Sitte als Recht	Völkische Kultur, Dresden
Germanien	Christliche Welt, Gotha
Läßt sich die Heidenmission rechtfertigen?	Harper's, New York
Die Welt ändert sich	Time and Tide, London
Soziale Fürsorge im Fernen Osten	Assicurazioni Sociali, Rom
Elisabeth von England	Golden Book Magazine, New York
Umwälzung in der Vitaminlehre	Natur und Kultur, München
Die Inszenierung	Revue Bleue, Paris
Der Kanal zwischen Weißem Meer und Ostsee	Le Mois, Paris
Die Frauenmilchsammelstelle	Mutter und Kind, Osterwieck

Kleine Übersicht

80 Seiten Text, 16 Seiten Beilage. Preis RM 2.50 für ein Vierteljahr (3 Hefte), Einzelheft RM 1.—
Prospekte und Probenummern kostenlos.



Verlag Luken & Luken, Berlin SO 16, Köpenicker Str. 55